



Europass Lebenslauf

Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n) **MUSTER, Karola**

Adresse Musterstraße 2
D-50187 Köln (Deutschland)

Telefon (+49-XXX) XXX XX XX Mobil | (+49-XXX) XXX XX XX

Fax (+49-XXX) XXX XX XX

E-Mail muster@XXX.de

Staatsangehörigkeit Deutsch

Geburtsdatum 02 April 1969

Gewünschte Beschäftigung / Gewünschtes Berufsfeld **Versicherungsberaterin - International Accounting Standards (IAS)**

Berufserfahrung

Zeitraum August 2000 →

Beruf oder Funktion Spezialistin für International Accounting Standards (IAS)

Wichtigste Tätigkeiten und
Zuständigkeiten

- Umsetzung neuer und bestehender Standards in die Rechnungslegung
- Erstellung des IAS-Handbuchs
- Kommentierung von Empfehlungen der Standards Committees im Hinblick auf neue Rechnungslegungsstandards
- Erstellung und Prüfung von Konzernjahres- bzw. Quartalsabschlüssen
- Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rechnungswesens im In- und Ausland
- Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Name und Adresse des Arbeitgebers Muster-Konzern, Köln

Tätigkeitsbereich oder Branche Versicherungen

Zeitraum 01 Mai 1998 - 31 Juli 2000

Beruf oder Funktion General Administrator der Niederlassung Düsseldorf

Wichtigste Tätigkeiten und
Zuständigkeiten

- Erstellung der Jahres- und Monatsabschlüsse der Niederlassung
- Erstellung des Jahresbudgets
- Erstellung der monatlichen Kostenrechnung
- Erstellung von Nachweisen für Behörden und Verbände
- Liquiditätsplanung

Name und Adresse des Arbeitgebers National Insurance Corporation, UK-London

Tätigkeitsbereich oder Branche Versicherungen

Zeitraum 01 Januar 1995 - 30 April 1998

Beruf oder Funktion Leiterin des Rechnungswesens

Wichtigste Tätigkeiten und
Zuständigkeiten

- Erstellung der externen und internen Jahres- und Quartalsabschlüsse der Gruppe
- Erstellung von Planungs- und Hochrechnungen
- Verwaltung des Deckungsstockverzeichnisses
- Verwaltung des Wertpapierbereiches

Name und Adresse des Arbeitgebers Dortmunder Musterversicherung DMV, Dortmund

Tätigkeitsbereich oder Branche Versicherungen

Zeitraum August 2000 →
 Beruf oder Funktion Spezialistin für International Accounting Standards (IAS)
 Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten
 - Umsetzung neuer und bestehender Standards in die Rechnungslegung
 - Erstellung des IAS-Handbuchs
 - Kommentierung von Empfehlungen der Standards Committees im Hinblick auf neue Rechnungslegungsstandards
 - Erstellung und Prüfung von Konzernjahres- bzw. Quartalsabschlüssen
 - Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rechnungswesens im In- und Ausland
 - Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Name und Adresse des Arbeitgebers Muster-Konzern, Köln
 Tätigkeitsbereich oder Branche Versicherungen

Schul- und Berufsbildung

Zeitraum 1989 - 1994
 Bezeichnung der erworbenen Qualifikation Diplom-Betriebswirtin
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung Universität zu Köln
 Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation ISCED 5

Zeitraum 1987 - 1989
 Bezeichnung der erworbenen Qualifikation Industriekauffrau (IHK)
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung Muster GmbH & Co. KG, Köln
 Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation ISCED 3

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Muttersprache(n)

Sonstige Sprache(n)

Selbstbeurteilung
 Europäische Kompetenzstufe (*)

Englisch

Französisch

Verstehen				Sprechen				Schreiben	
Hören		Lesen		An Gesprächen teilnehmen		Zusammenhängendes Sprechen			
C1	Kompetente Sprachverwendung	C1	Kompetente Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung
B1	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung

(*) [Referenzniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen](#)

Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen
 - Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 - Fundierte Kenntnisse des Konfliktmanagements
 - Präsentations- und Moderationstechniken

Organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen
 Erfahrungen in der Team- und Projektleitung

IKT-Kenntnisse und Kompetenzen
 Fundierte Kenntnisse der gängigen Microsoft Office Tools

Künstlerische Fähigkeiten und
 Klavierspielen

Kompetenzen	
Führerschein(e)	B, BE
Zusätzliche Angaben	<ul style="list-style-type: none"> - Langstreckenläuferin - Mitglied im Hockey-Verein
Anlagen	<p>In Kopie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - IHK-Zeugnis - Diplom der Universität zu Köln - Arbeitszeugnisse

EUROPÄISCHE SPRACHENKOMPETENZSTUFEN – RASTER ZUR SELBSTBEURTEILUNG

		A1	A2	B1	B2	C1	C2
V E R S T E H E N	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
S P R E C H E N	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und flüssig verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und flüssig ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann flüssig sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschliessen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
S C H R E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüsse. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.